

Kleine Konstrukteure

Dieser Workshop wird geleitet von:

- Herr Hilsch, Frau Endres und Frau Weintz !

Ziele des Workshops:

- Konstruktion eines Autos aus Alltagsgegenständen bauen
- Einen Antrieb für dieses Auto entwickeln
- Wettbewerb: Wer fährt mit seinem selbst gebauten Auto am weitesten?

Es sind 13 Schüler an diesem Projekt beteiligt



Mein Traumhaus

in 3D

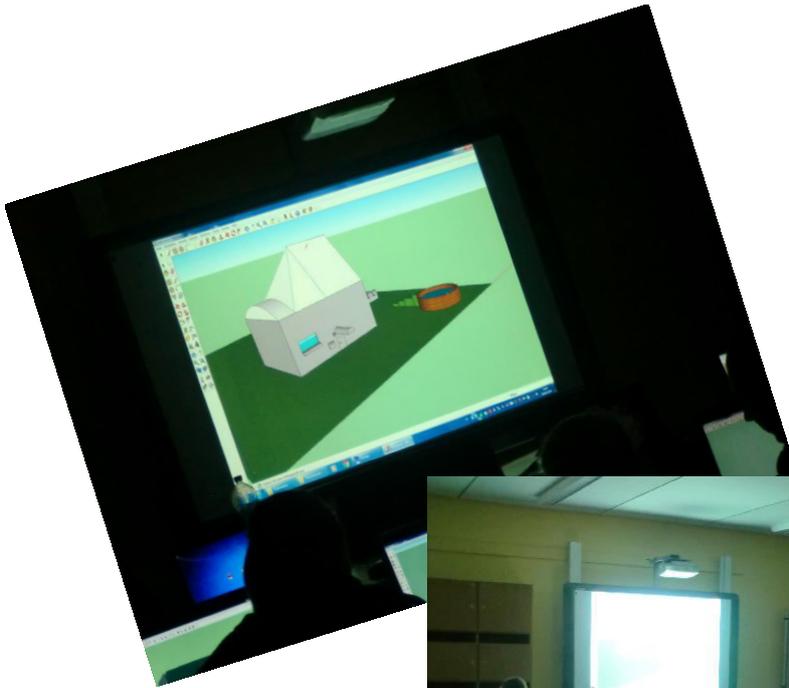
Dieses Projekt wird geleitet von:

Benjamin Allbach von der Fachhochschule Kaiserslautern

Ziele des Workshops:

- In erster Linie Spaß!
- Aber auch die Neugier auf Mathematik zu wecken
- Technik mit Kreativität zu verbinden
- Mit einem Computerprogramm (CAD) ein Haus zu entwerfen

Es sind ca. 20 Schüler in diesem Projekt!



Powerpoint Schulung

für Anfänger

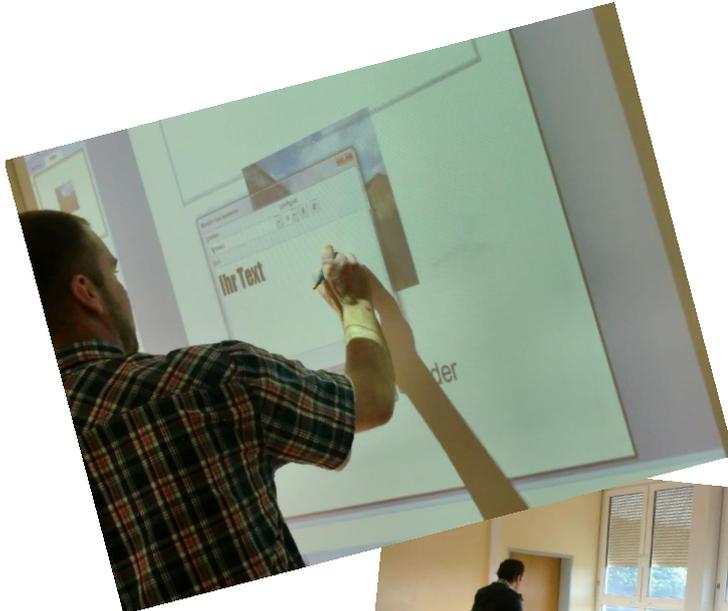
Dieses Projekt wird geleitet von:

Herr Rosinus und Herr Lehnhard

Die Ziele des Workshops:

- Innerhalb kurzer Zeit lernen wie eine Powerpoint Präsentation erstellt wird!
- Tricks und Animationen bei Powerpoint einfügen
- Erstellen einer Powerpoint Präsentation über die Schule und über ein eigenes Thema!

Es sind 15 Schüler in diesem Projekt!



Roberta

R
o
b
e
r
t
a

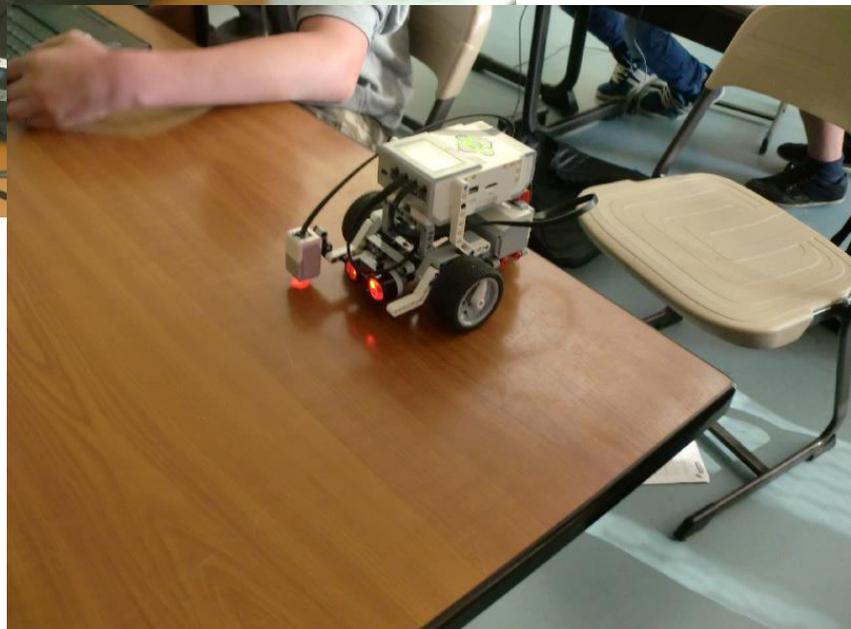
Dieses Workshop wird geleitet von:

- Timo Schmidt, Michael Schwemm und Christina Link

Die Ziele des Projektes:

- Roboterautos konstruieren
- Begeisterung für Robotik und Technik wecken
- Wettrennen mit Roboterautos bestreiten

Es sind 10 Schüler an diesem Projekt beteiligt



Drogenprävention

In diesem Projekt von der Polizei ging es um die Drogenprävention.

Zunächst wurden die Gefahren und die Wirkungsweise der gängigsten Rauschmittel erläutert. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich verschiedene Drogentests, die im Rahmen von polizeilichen Kontrollen eingesetzt werden anschauen.

Im Anschluß daran konnten die Schülerinnen und Schüler einen sogenannten „Alkoholtest“ ausprobieren. Dabei wird bei Verkehrskontrollen der Atemalkoholgehalt der kontrollierten Personen gemessen.



© Celine Metzinger, Janine Becker, Anna Drumm

Hinderniss-Parcour

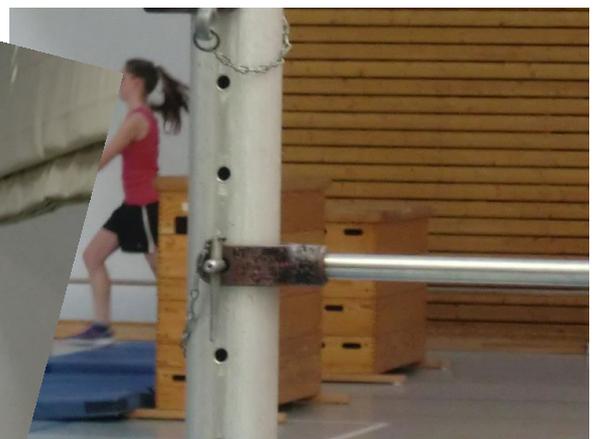
Dieser Workshop wurde von Frau Freundorfer und Herrn Vogt geleitet.

Hier mussten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Arten von Hindernissen an Stationen überqueren.



- 1. Station: Springen über eine Reckstange.
- 2. Station: Beidbeiniges Springen von Bank zu Bank.
- 3. Station: „Katzensprung“ über einen Kasten.
- 4. Station: Balancieren auf einer Eisenstange.
- 5. Station: Präzisionssprung vom Kasten auf das Reck.
- 6. Station: Hockwende über das Reck.
- 7. Station: Hockwende zwischen zwei Reckstangen.
- 8. Station: Sprung über den Stufenbarren.
- 9. Station: Balancieren über den Parallelbarren.

Neben einem guten Körper- und Gleichgewichtsgefühl gehört hier unbedingt auch das „über den eigenen Schatten springen“ dazu.



Filmgeräusche

erkennen

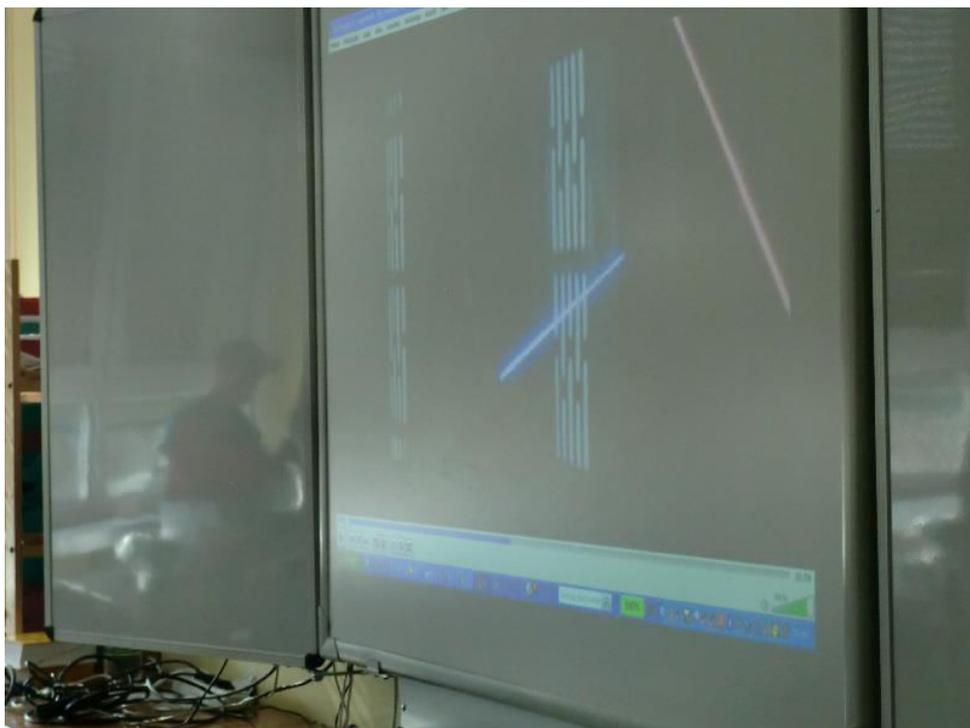
Projektleitung:

Herr Kummetz & Frau Neurohr

Ziele des Projektes:

- Geräusche in einem Film erkennen
- Eigenhändig Geräusche und Sound für einen Film kreieren

15 Schüler sind an diesem Projekt beteiligt.



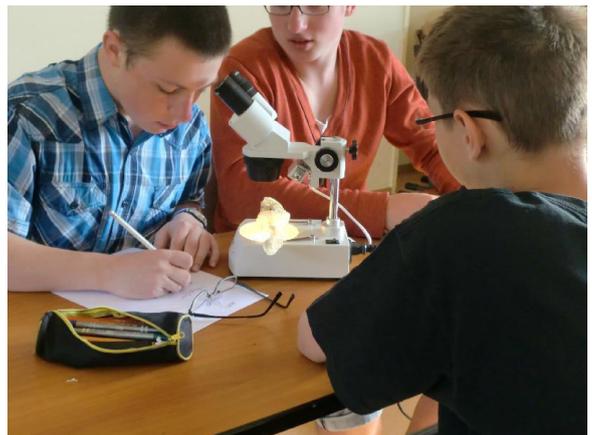
KLEINER WELT - GROßER WISSEN

Dieser Workshop wird geleitet von:

- Frau Brauer und Frau Wilking

Ziele des Workshops:

- Den Aufbau und die Funktionsweise eines Binokulars kennenlernen
- Mit dem Binokular Untersuchungen durchführen
- Die Vielfalt einer mikroskopisch kleinen Welt erleben



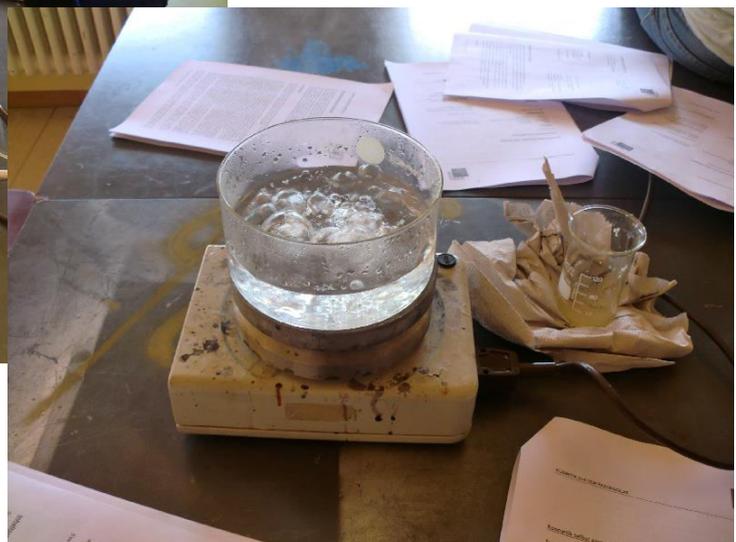
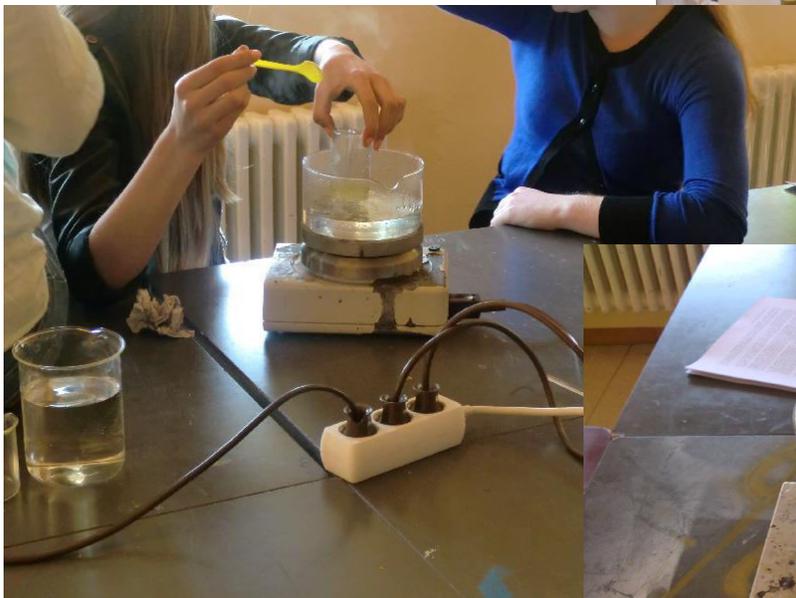
Voraussetzungen: Neugier und Forschergeist!

Es sind 16 Schüler an diesem Projekt beteiligt



Kosmetik aus dem Reagenzglas/Ada Lovelace Projekt

Der Workshop „Kosmetik aus dem Reagenzglas/Ada Lovelace Projekt“ wurde von der Franziska Jeniche und Yen Wong aus Kaiserslautern geführt. Die Gruppe stellte Lipgloss und Tagescreme aus einfachen Mitteln von zu Hause her.



Kosmetik selbst gemacht

In diesem Workshop zeigen Frau Fischer und Frau Rüster, wie man Lippenbalsam, Handcreme und Seifenbälle selbst herstellt.

Die Lippenbalsame beispielsweise werden aus Vaseline, einem Lippenstift der die Farbe gibt, gegebenenfalls einen Lipgloss oder Lippenstift mit Glitzer und einem Kuchenaroma hergestellt.

Zunächst wird die Vaseline mit dem Lippenstift vermischt und das Aroma hinzugefügt. Die Handcreme besteht unter anderem aus Emulsan, Calendulaöl und Cetylalkohol. Das Ganze wird unter Wärme sorgfältig verrührt. Die hergestellte Seife roch durch die Blüten und das Rosenwasser angenehm nach Rosen. Die Rezepte waren alle sehr leicht zu verstehen

und nachzumachen – also ist dieser Workshop auch für Anfänger geeignet.

Neben einer gehörigen Portion Spaß kann man mit diesem Workshop auch bares Geld sparen, indem man die meist relativ kostspieligen Kosmetik- und Pflegeprodukte selbst herstellt.

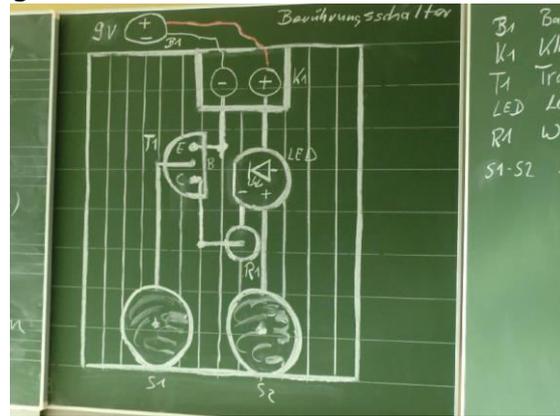
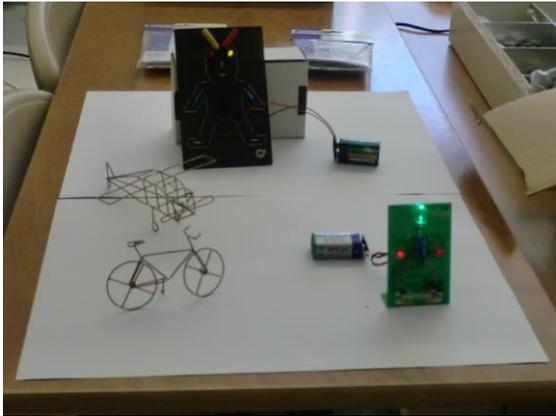


Löten

Dieses Projekt wird geleitet von:
Herr Linn

Ziele des Projektes:

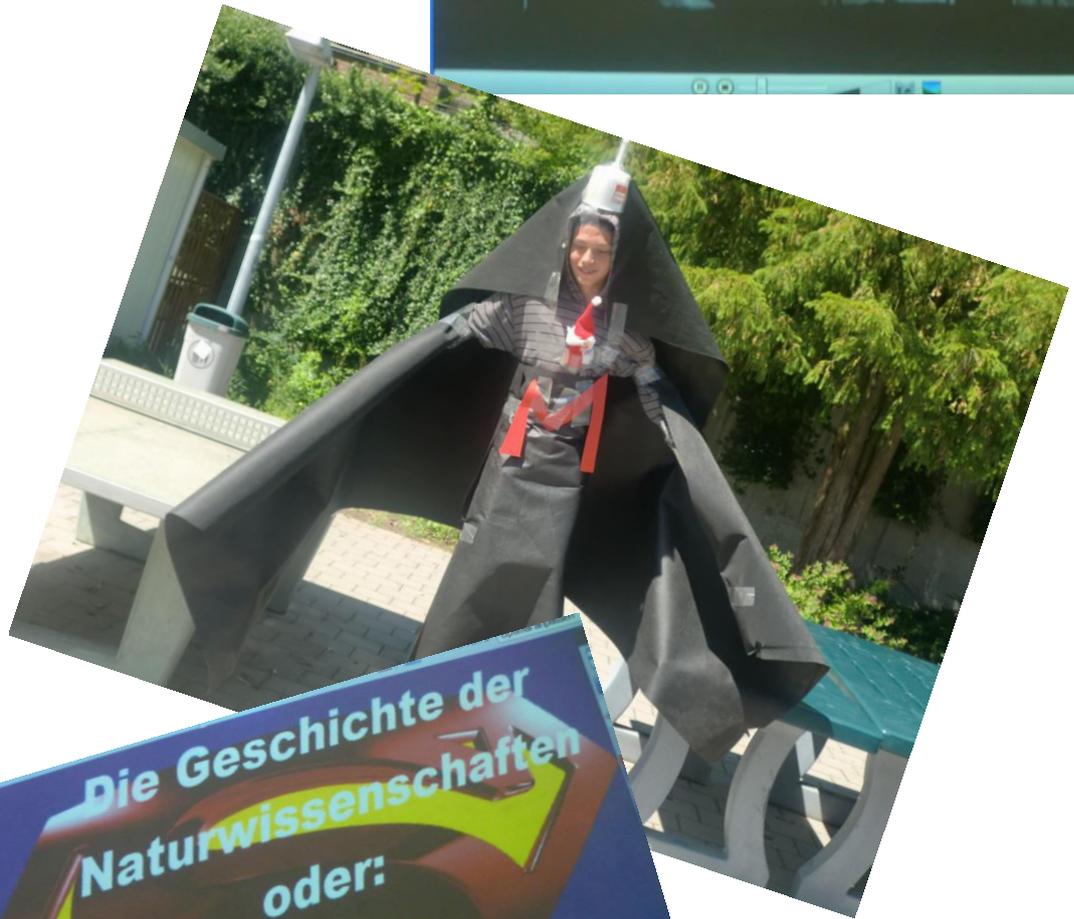
- Kleine Arbeitstechniken für das Löten erlernen
- Konzentration steigern
- Technisches Verständnis erlangen
- Elektrische Grundlagen erwerben
- Kleine elektronische Schaltungen aufbauen können



Naturwissenschaften

Bei diesem lehrreichen Workshop, der von Herrn Schwarz, Herrn Schreeb und Herrn Petermann geleitet wurde, geht es um Wissenschaftler, die Ihre wagemutigen Versuche und Entdeckungen meist mit dem eigenen Tod bezahlen mussten.

Neben dem wissenschaftlichen Hintergrund wurden die historischen Versuche durch interessantes Filmmaterial ergänzt.



BITO Kunststofftechnik

Dieses berufsbezogene Projekt wurde von einem Auszubildenden der Bito Kunststofftechnik geleitet.

Im ersten Teil des Workshops bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die "Ausbildungswelt" des Unternehmens.

Im Anschluss daran ging es in die "Praxis", genauer gesagt an das Verflüssigen von Kunststoff mittels einem Heißluftföhn und das Aufkleben auf kunststoffplatten. Am Ende dieses Praxisteils stand ein selbst erstellter Plastikwürfel!



Geheime Schriften

Im Workshop "Geheime Schriften", geleitet von 2 Studentinnen der Technischen Universität Kaiserslautern, konnten die Schülerinnen lernen, wie man Geheimschriften entschlüsselt. Bei 5 verschiedenen Stationen wurden diverse Techniken der Entschlüsselung präsentiert und vorgeführt.



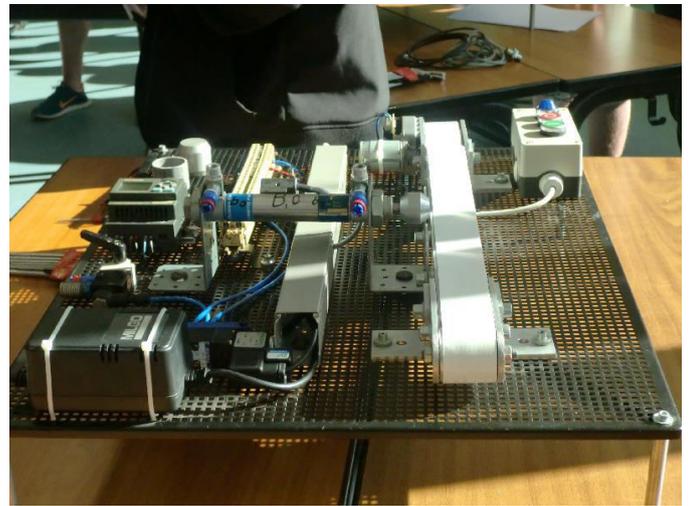
So lernten die Schülerinnen zum Beispiel neben dem bekannten Morse-Alphabet einige andere alte Verschlüsselungsmethoden wie die Caesar-Rolle, Skutala (Eine alte Spartanische Schrift) und das Vigenère-Verfahren kennen.



Mechatronik

Dieses Projekt wird von zwei Lehrern der Berufsbildenden Schule 1 in Kaiserslautern geleitet.
Die Schülerinnen und Schüler verbinden an elektrischen Bausätzen elektrische Schaltkreise.
Ziel ist es ein Förderband zum Laufen zu bringen, welches metallische Objekte aussortiert.

Die Steuerung des Förderbandes wird mit Hilfe eines Bauplans von unseren Schülern selbst implementiert.



Die Rolling Devils

Der Workshop „Training mit Rolling Devils“ wurde von Herr Gergele und Frau Mierzwa geleitet.

Die Schüler fingen mit einem einfachen Training an und wärmten sich auf, indem sie nacheinander Körbe warfen.



Schon dieses Aufwärmtraining war sehr beeindruckend und lehrreich für unsere Schülerinnen und Schüler. Dadurch konnte man sich erst in die Situation eines Rollstuhlfahrers hineinversetzen und welche Anstrengungen schon im Alltag zu meistern sind.



Nach dem Aufwärmtraining durfte man dann ein richtiges Basketballspiel mit den Spielern der Rolling Devils bestreiten.



RINDENS HERZ

Dieser Workshop wird geleitet von:

- Frau Brauer, Frau Mörz, Frau Porcher und Herr Altherr!

Ziele des Workshops:

- Den inneren und äußeren Aufbau und die Funktionen des Herzens kennenlernen
- Konstruktion eines Herzmodells zur Darstellung der Arbeitsweise des Herzens
- Sezieren von Schweineherzen



Voraussetzungen: Spaß am Experimentieren und vor allem keine Berührungängste vor dem Skalpell!

Es sind 13 Schüler an diesem Projekt beteiligt



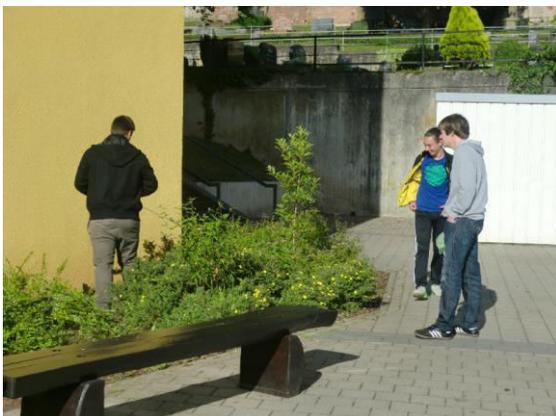
Vermessung und Kartografierung des Schulgebäudes

Dieses Projektes wird geleitet von:
Herrn Fischer & Frau Beyer

Ziele des Projektes:

- Schule vermessen
- Modell unserer Schule aus Karton anfertigen
- Plan erstellen

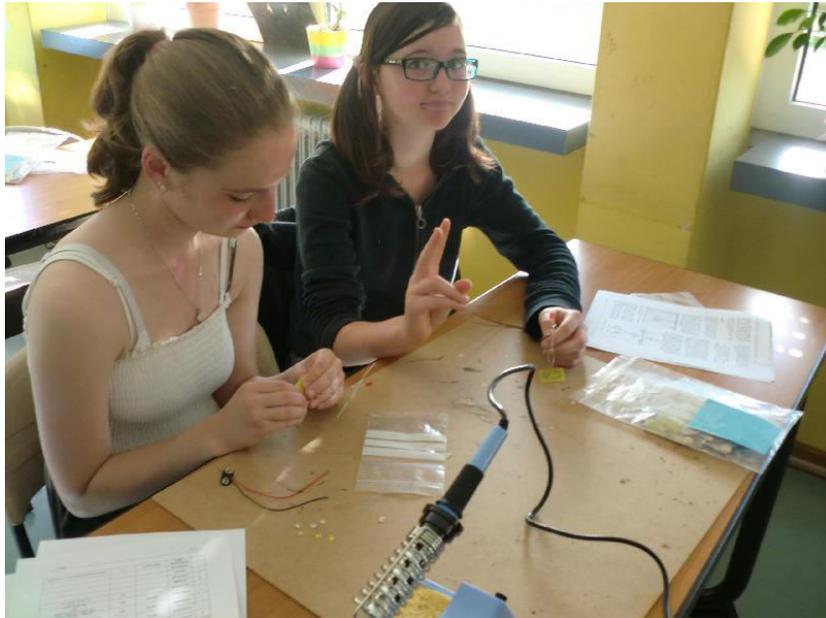
In diesem Projekt sind 8 Schüler.



Löten - Diodenmännchen

In diesem Workshop bei Herrn Allbach von der Fachhochschule Kaiserslautern wurde eindrucksvoll gezeigt, wie man mit einfachen Mitteln ein Diodenmännchen bauen kann. Das Diodenmännchen besteht aus Leuchtdioden, einer Batterie, sowie einem Schalter.

Das Zusammenbauen der einzelnen Metallbestandteile erfolgt dabei durch Löten.



WURASCHLAGEN

Dieser Workshop wird geleitet von:

- Frau Fuhrmann/Herr Fuhrmann

Ziele des Workshops:

- Die Lebensweise, Ernährung, Fortpflanzung und Aufzucht der Königspython kennenlernen
- Den artgerechten und respektvollen Umgang mit exotischen Tieren erlernen
- Praktische Erfahrungen im Umgang mit Schlangen sammeln und die Angst/Scheu vor solchen Tieren verlieren



Voraussetzungen: Keine Berührungängste haben!

Es sind 15 Schüler an diesem Projekt beteiligt



Impressionen Waldworkshop

